

Presse-Information
24. Februar 2022

BMW Group beteiligt sich an Projekt zu verantwortungsbewusstem Lithium-Abbau in Chile

- „Responsible Lithium Partnership“ setzt sich für verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen im Salar de Atacama ein
- Weiterer Baustein der BMW Group Nachhaltigkeitsaktivitäten für Lithium
- Branchenübergreifendes Projekt mit BASF, der Mercedes-Benz Group AG, der Daimler Truck AG, Fairphone und dem Volkswagen Konzern
- BMW Group bringt wissenschaftliche Studie zu Auswirkungen des Lithium-Abbaus auf Wasserressourcen und umliegende Ökosysteme in das Projekt ein

München. Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist eines der Kernelemente des Nachhaltigkeitsengagements der BMW Group. Im Rahmen dieser Aktivitäten ist das Unternehmen dem branchenübergreifenden Projekt „Responsible Lithium Partnership“ beigetreten. Ziel des Projekts ist es, mit lokalen Interessengruppen ein gemeinsames Verständnis zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu erlangen und eine Vision für die Zukunft des Salar de Atacama zu entwickeln.

Die „Responsible Lithium Partnership“ wurde im Frühjahr 2021 von BASF, der Mercedes-Benz Group AG, der Daimler Truck AG, Fairphone und dem Volkswagen Konzern für eine geplante Dauer von drei Jahren initiiert. Sie fördert weder die Lithiumbeschaffung noch den Ein- bzw. Verkauf von mineralischen Rohstoffen.

BMW Group wird neues Mitglied und bringt wissenschaftliche Studie ein

Die BMW Group tritt der Initiative als sechstes Mitglied bei und unterstützt das Vorhaben unter anderem durch wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Lithium-Abbaus auf die

Wasservorkommen in der Salar de Atacama, Chile. Gemeinsam mit BASF hatte die BMW Group eine Studie zur Untersuchung des Einflusses des Lithium-Abbaus auf die lokalen Wasserhaushalte in Lateinamerika bereits Ende 2020 bei der University of Alaska-Anchorage und der University of Massachusetts-Amherst in Auftrag gegeben.

Ziel der Studie ist es, die Wechselwirkungen zwischen den Süßwasser- und den Lithium-Sole-Schichten wissenschaftlich besser zu verstehen, verschiedene Technologien zu bewerten und damit eine Kompetenz zur Beurteilung eines verantwortungsbewussten Lithiumabbaus zu erreichen. Die Studie bietet eine wissenschaftliche Grundlage für zukünftige Entscheidungen zum Bezug von Lithium.

„Responsible Lithium Partnership“ bringt relevante Akteure an einen Tisch

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH koordiniert das Projekt mit dem Ziel, gemeinsam eine Vision für die Zukunft der Wassereinzugsgebiete des Salar de Atacama zu entwickeln. Dazu werden Akteure aus Lithium- und Kupferbergbau, Landwirtschaft, Tourismus, indigene Gemeinden und staatliche Akteure zu einer lokalen Multi-Stakeholder-Plattform eingeladen, um gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln. Darüber hinaus soll ein gemeinsamer Aktionsplan zur Verbesserung des langfristigen Managements natürlicher Ressourcen entwickelt und in ersten Schritten umgesetzt werden.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 24. Februar 2022

Thema BMW Group beteiligt sich an Projekt zu verantwortungsbewusstem Lithium-Abbau in Chile

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group UnternehmenskommunikationBenedikt Fischer, Kommunikation Einkauf, Lieferantennetzwerk, Nachhaltigkeit
E-Mail: Benedikt.Fischer@bmw.de, Telefon: +49-89-382-66887Sandra Schillmöller, Kommunikation Einkauf, Lieferantennetzwerk, Nachhaltigkeit
E-Mail: Sandra.Schillmoeller@bmw.de, Telefon: +49-89-382-12225Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>